

Foren „Frieden stiften in einer kriegerischen Welt“

1. Gewalt überwinden im Kontext von Rohstoffabbau und Gewaltökonomien. Mit Beispielen aus Afrika. Martin Petry | Brot für die Welt
2. Unsere Verflechtungen in kriegerische Auseinandersetzungen, am Beispiel Kleinwaffen und Rüstungsexport.
P. Russmann | Ohne Rüstung Leben
3. Friedensstifter im Israel-Palästina-Konflikt, das „Ecumenical Accompaniment Programme in Israel and Palestine (EAPPI)“
A. Maurer | Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland e. V.
4. Konflikte und Frieden verstehen: Darstellung von friedenspädagogischem Material vom Institut für Friedenspädagogik Tübingen.
Günther Gugel | Institut für Friedenspädagogik
5. Ökumenische Arbeit zu den Konflikten in Somalia.
Dr. A. Abuom | Exekutivausschuss ÖRK
Helmut Hess | Brot für die Welt
Johannes Weitekämper | Brot für die Welt

Tagungsleitung

- Dr. Helène Eichrodt-Kessel | Projektstelle Dekade, Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart

In Kooperation mit:

- Stephan Burghardt | Landeskirchliche Dienststellen Männerwerk und Kirchentag
- Martin Frank | Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Prälatur Stuttgart
- Heidi Fritz | Dekadeauschuss
- Dr. Eberhard Müller | Ökumenisches Netz Württemberg
- Martin Petry | Berater bei Brot für die Welt für zivile Konfliktbearbeitung
- Dr. Paul Russmann | ökumenische Friedensorganisation „Ohne Rüstung“
- Ulrich Schmitthenner | Pfarramt für Friedensarbeit, KDV und ZDL
- Iris Smidoda | ökumenische Friedensorganisation „Ohne Rüstung leben“
- Ernst-Ludwig Vatter, Kirchenrat | Referat für Mission, Ökumene und Kirchlicher Entwicklungsdienst

Anmeldung Teil I (29. Februar – 1. März 2008)

Mit dem beiliegenden Anmeldeabschnitt oder per E-Mail bis zum 15. Februar 2008 an:

Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart
z. H. Frau Riegraf | Tagung „Frieden stiften – kriegerische Gewalt überwinden“
Gänsheidestr. 4 | 70184 Stuttgart
gisela.riegraf@elk-wue.de

Kosten

35,00 Euro Eigenanteil mit Übernachtung
15,00 Euro Tagungsgebühren und Mahlzeiten
Bankverbindung: Landesbank Baden-Württemberg
Kontonummer 2003225, BLZ 600 501 01
Stichwort: Dekadeforum

Tagungsort

Haus Birkach | Grüninger Straße 25 | 70599 Stuttgart

Veranstaltende

Evangelische Landeskirche in Württemberg, Projektstelle Ökumenische Dekade „Gewalt überwinden“

in Kooperation mit:



Dekadeforum Teil II

Fortsetzung am Montag, den 31. März und Dienstag, den 1. April 2008 mit dem Konvent der Friedensbeauftragten und BeistandspfarrerInnen für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende

Das württembergische Forum zur ökumenischen „Dekade zur Überwindung von Gewalt. Kirchen für Frieden und Versöhnung“ 2008 unter dem Motto „Frieden stiften – kriegerische Gewalt überwinden“ findet seine Fortsetzung am Montag, den 31. März und Dienstag, den 1. April 2008 zusammen mit dem Konvent der Friedensbeauftragten und BeistandspfarrerInnen für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende in Stuttgart-Birkach. Dazu ist u. a. der Verantwortliche für die Dekade im Ökumenischen Rat der Kirchen, Genf, Hans-Ulrich Gerber, eingeladen.

Anmeldung Teil II (31. März – 1. April 2008)

bis zum 15. März 2008 an:

Pfarramt für Friedensarbeit, KDV und ZDL
Haeberlinstr. 1-3 | 70563 Stuttgart
Tel. 0711 9781-114
ulrich.schmitthenner@ejwue.de



Frieden stiften – kriegerische Gewalt überwinden

7. Dekadeforum | Haus Birkach

29. Februar bis 1. März 2008 | Teil I

31. März bis 1. April 2008 | Teil II



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Frieden stiften, kriegerische Gewalt überwinden

7. Dekadeforum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Rahmen der Ökumenischen Dekade „Gewalt überwinden“ überwinden
Birkach, 29. Februar – 1. März 2008

„Schwerter zu Pflugscharen umschmieden, das Kriegshandwerk nicht mehr erlernen.“

Micha 4,5

Frieden stiften! Wie lässt sich diese großartige Vision umsetzen angesichts heutiger kriegerischer Auseinandersetzungen? Das Bild kriegerischer Konflikte hat sich weltweit fundamental verändert. Gewaltmärkte oder Gewaltökonomien entstehen an vielen Orten. Wir wollen wirtschaftliche Verflechtungen und komplexe Zusammenhänge für diese kriegerische Gewalt aufzeigen. Fragen, wie Kirche und Zivilgesellschaft ihrer Verantwortung gerecht werden könnten, sollen im Vordergrund der Diskussion stehen. Wesentlich wird sein, ganz konkrete Handlungs- und Umsetzungsmöglichkeiten auf internationaler bzw. lokaler Ebene, die uns hier zur Verfügung stehen, zu erörtern.

Vortrag: „Neue Kriege“ (1. Tag)

Prof. Dr. Volker Matthias leitet mit einer kritischen Analyse der aktuellen kriegerischen Konflikte (Stichworte: Privatisierung, Ökonomisierung, Zuspitzung der Gefährdung von Zivilisten, Entwicklungshindernisse) den Abend ein. Sein Schwerpunkt liegt auf den möglichen Lösungsansätzen.

Dialoggespräch: Kriege in der Gegenwart als Herausforderung für Kirchen und Zivilgesellschaften

Im Anschluss an den Vortrag findet ein Dialoggespräch statt zwischen Dr. Agnes Abuom (Exekutivausschuss Ökumenischer Rat der Kirchen, Nairobi/Kenia), Erhard Eppler (ehemaliger Kirchentagpräsident, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit a. D. und engagierter Friedensdenker) und Andreas Zumach (Journalist, internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ und Experte auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik). Die Teilnehmenden beleuchten Lösungsansätze aus verschiedenen, vor allem europäischen oder afrikanischen, Perspektiven.

Gesprächsforen und Arbeitskreise (2.Tag)

Am zweiten Tag, nach einer gemeinsamen Bibelarbeitsphase unter dem Motto „Wege zur Gewaltprävention und Gewaltüberwindung in der Bibel“, liegt der Schwerpunkt im Austausch aller Teilnehmenden mit Expertinnen und Experten in Gesprächsforen. Hier ergibt sich die Gelegenheit, einzelne Aspekte zu vertiefen, zu diskutieren eigene Erfahrungen auszutauschen und Handlungsfähigkeit miteinander zu erarbeiten.

Die Veranstaltung schließt mit einem Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Dr. Hélène Eichrodt-Kessel

Tagungsprogramm

7. Dekadeforum 2008

Teil 1: 29. Februar – 1. März

1. Tag: Freitag, 29. Februar 2008

ab 16.30 Uhr | Ankunft mit Kaffee

17.00 Uhr | Vortrag: „Die Neuen Kriege?“

Professor Dr. Volker Matthias | Professor am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg

18.15 Uhr | Abendessen

19.30 Uhr | Podium: „Kriege in der Gegenwart als Herausforderung für Kirchen und Zivilgesellschaften“

Dialoggespräch zwischen einer Vertreterin der Afrikanischen Kirche/Zivilgesellschaft und Vertretern der Kirche/Zivilgesellschaft in Deutschland

Dr. Agnes Abuom | Vizepräsidentin Ökumenischer Rat der Kirchen, Nairobi/Kenia

E. Eppler | ehemaliger Kirchentagpräsident, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit a.D.

A. Zumach | Journalist, internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz)

anschließend | Plenum

Moderation:

Holger Gohla | Redakteur beim SWR Baden-Baden, Fachredaktion Religion, Kirche und Gesellschaft

21.30 Uhr | Gemütliches Beisammensein

2. Tag: Samstag, 1. März 2008

9.00 Uhr | Bibelgespräch

„Wege zur Gewaltprävention und Gewaltüberwindung in der Bibel“

N. N.

10.00 Uhr | Kaffeepause

10.15 Uhr | Vorstellung der Foren

„Frieden stiften in einer kriegerischen Welt“

11.00 Uhr | Erste Arbeitsphase in den Foren

12.30 Uhr | Mittagessen

14.00 Uhr | Fortsetzung der Foren

15.30 Uhr | Kaffeepause

15.45 Uhr | Plenum

Absprachen und Vereinbarungen

Auf dem Weg zur Friedenskonvokation, Impulse

Moderation: Martin Frank | Dr. Hélène Eichrodt-Kessel

Betrachtungen und Zusammenfassung

Moderation:

Annette Schumm | PR-Referentin und Journalistin

17.00 Uhr | Abschluss und Dank

Dr. Hélène Eichrodt-Kessel | Projektstelle Dekade

17.30 Uhr | Gottesdienst mit afrikanischen Erzählungen und Märchen

Mitwirkende: Dr. Agnes Abuom | Pfarrer Martin Frank |

Pfarrerinnen z. A. Dr. Hélène Eichrodt-Kessel | Martin Maffor

Abendessen